

Pigmentsolution: Wachstumskurve zeigt weiterhin steil nach oben

VÖCKLARUCK. Gerald Höglinger hat sich im Jahr 2015 mit der Firma Pigmentsolution GmbH selbstständig gemacht. Er verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Systemanlagen, der Vermarktung von Spezialitätenchemikalien und nachhaltiger Produktion von Spezialbeschichtungen in Europa.



Gerald Höglinger wird im September bereits einen zweiten Mitarbeiter einstellen.

tionsanlagen in Österreich und Deutschland.

Als Referenzen gelten schmutzabweisende und selbstreinigende Textilien wie bei dem Projekt Stadttheater Klagenfurt oder Probeflächen am Dach und der Fassade am Wiener Stephansdom. „Wir setzen auch auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Bei den Fassaden-

beschichtungen handelt es sich um keine Umweltgifte bzw. chemische Substanzen“, so Höglinger. Dadurch werden nicht nur Fassaden vor Verschmutzungen geschützt, sondern bauen Schadstoffe wie Autoabgase und organische Schadstoffe von selbst ab. Auch Regionalität wird bei Pigmentsolution groß geschrieben; beschäftigt werden Partner für den Vertrieb und die Logistik der Produkte aus der Umgebung.

Zweiter Mitarbeiter noch in diesem Jahr

Dank des Distributionsnetzes in Zentraleuropa verfügt die Firma schon nach dem ersten Bestandsjahr über Kunden in Österreich, Ungarn, Tschechien, Italien und in der Schweiz. Für ein deutsches Forschungsprojekt hat Pigmentsolution etwa die Beschaffung und Herstellung von Spezialchemikalien für eine völlig neue Autobatterientechnik, welche für die neue Generation der Elektroautoproduktion entwickelt worden ist, übernommen.

Dank der Initiative „1plus1“

konnte bereits im August des Vorjahres ein Mitarbeiter im Bereich Customer-Service eingestellt werden. „Ohne dieser Förderung wäre das damals fast unmöglich gewesen“, gibt Höglinger zu. Im Bereich Vertrieb wird im September dieses Jahres der zweite Mitarbeiter folgen. Für 2018 ist die Errichtung einer Produktionsstätte geplant. ■



INITIATIVE „1PLUS1“

Die Hälfte der oberösterreichischen Ein-Personen-Unternehmen will in den nächsten 12 bis 18 Monaten wachsen und ein Viertel sogar einen neuen Mitarbeiter einstellen. Die Initiative 1plus1 hat das Ziel, EPU der gewerblichen Wirtschaft mittels Lohnkostenzuschüssen zur Einstellung des ersten Mitarbeiters/der ersten Mitarbeiterin zu motivieren und sie bestmöglich dabei zu unterstützen. Umgesetzt wird sie im Zuge der Wachstums-offensive für Standort und Arbeit des Landes OÖ von der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria in Kooperation mit WKO OÖ, AMS OÖ und OÖGKK.
www.initiative1plus1.at